## 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 01

TSV Giesen : SV Emmerke II
Freitag, 03.03.2023, 20:00 Uhr

# Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TSV Giesen und dem SV Emmerke II

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Mattner / Praetze nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV Giesen im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 01 verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim SV Emmerke II. Das Gastteam konnte im 15. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Giesen nun ein Punkteverhältnis von 11:17 in der Tabelle auf, während der der SV Emmerke II 27:3 Punkte hat.

Das Spiel lief wie folgt ab: Mit nur einem Satzverlust gingen Mattner / Praetze gegen Kalinka / Fuhs durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Zwar brachten Lattmann / Mrosek Stöpke / Richardt phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Stöpke / Richardt mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eine umkämpfte Niederlage gab es dagegen für Rindfleisch / Paggel beim 2:3 gegen Seidler / Bunnenberg. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Seidler / Bunnenberg mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Lennart Mattner im Match gegen Max Kalinka dagegen die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach gewonnenem ersten Satz gab Daniel Stöpke das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Thomas Lattmann noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Björn Rindfleisch Jens Seidler in fünf Sätzen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Dennis Praetze im Anschluss das Match, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Alexander Fuhs abgab und eine Niederlage kassierte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Anton Mrosek konnte Stefan Richardt anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Olaf Paggel beim 5:11, 11:4, 10:12, 11:9, 7:11 gegen Wolfgang Bunnenberg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Lennart Mattner und Thomas Lattmann den letzten Ballwechsel spielten. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Max Kalinka war für Daniel Stöpke am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Völlig ungefährdet war dann indes der Sieg von Björn Rindfleisch gegen Alexander Fuhs nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 4:11, 11:8, 11:5 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Nach diesem Einzel steht Rindfleisch somit bei 10 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fuhs ein 10:10 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Dennis Praetze bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Jens Seidler dann doch niedergerungen worden. Stark im Hintertreffen war Stefan Richardt nach einem Zweisatzrückstand, machte Wolfgang Bunnenberg dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch in fünf Sätzen. Was eine Wendung des Spiels! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Richardt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Mit 1:3 verlor anschließend Olaf Paggel seine Partie gegen Anton Mrosek. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (03:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Zwar brachten Lattmann / Mrosek Mattner / Praetze phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Mattner / Praetze mit 3:1 durch. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden des TSV Giesen geht es nun im nächsten Spiel am 04.03.2023 gegen den TTC Lechstedt, während der SV Emmerke II am 24.03.2023 gegen den TTC Lechstedt antritt.

**Statistik:**

**TSV Giesen**

Doppel: Mattner / Praetze 2:0, Stöpke / Richardt 1:0, Rindfleisch / Paggel 0:1

Einzel: L. Mattner 2:0, D. Stöpke 0:2, B. Rindfleisch 2:0, D. Praetze 0:2, S. Richardt 1:1, O. Paggel 0:2

**SV Emmerke II**

Doppel: Lattmann / Mrosek 0:2, Kalinka / Fuhs 0:1, Seidler / Bunnenberg 1:0

Einzel: T. Lattmann 1:1, M. Kalinka 1:1, A. Fuhs 1:1, J. Seidler 1:1, W. Bunnenberg 1:1, A. Mrosek 2:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (03:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*